

Gesicherte Hauseingänge repräsentativ und zweckmässig zugleich

Die Eingangspartie ist das Aushängeschild des Hauses. Sie repräsentiert das Innenleben gegen aussen und sollte entsprechend einladend wirken. Ein Hauseingang müsste ungebetene Gäste fernhalten, den berechtigten Personen jedoch den Zutritt auf einfache Art und Weise ermöglichen. Darüber hinaus sollte er eine gewisse Sicherheit bieten und schliesslich auch als geschützter Umschlagplatz für die Post und andere Anlieferungen dienen. Text und Bilder: Redaktion



Ein Haupteingang sollte nicht nur vor gewaltsamem Zutritt schützen, sondern auch vor Einschleichung und damit verbundenen Diebstählen, Sabotagen und Beschädigungen.

Une entrée principale doit protéger contre les effractions, mais aussi contre les intrusions et contre les vols, sabotages et dommages inhérents.

Ob Sanierung oder Neubau, wenn ein neuer Hauseingang geplant wird, müsste dieser repräsentativ, freundlich und den optimalen Sicherheitsaspekten entsprechend gebaut werden. Dazu gehört nicht nur die Erfüllung der geforderten Isolationswerte oder der Einbau eines elektrischen Zutrittssystems. Die Palette der zu berücksichtigenden Kriterien ist wesentlich grösser und vielschichtiger.

Hochwertige Profile und Gläser

Insbesondere Treppenhäuser in Geschäfts- und Mehrfamilienhäusern werden im Winter weniger intensiv beheizt als die Wohntrakte. Trotzdem sollten die Tür- und Fensterfronten, die den Aussenabschluss bilden, aus hochwertigen, thermisch getrennten Profilen gebaut und mit einem ebenfalls hochwertigen Isolierglas bestückt werden. Ein 3-fach-Isolierglas kann grundsätzlich Sinn machen, jedoch empfiehlt es sich insbesondere bei Türflügeln mit entsprechender Grösse, das Glasgewicht nicht ausser Betracht zu lassen und dieses so weit wie möglich zu reduzieren, denn schliesslich sollen auch Kinder und ältere Personen die Türen ohne Probleme betätigen können. Zudem sollte speziell bei diesen Eingangsbereichen die 1-Meter-Regel der SIGAB-Richtlinie 002 - mehr Sicherheit mit Glas am Bau - berücksichtigt werden und die Verglasungen aus beidseitigem Verbundsicherheitsglas oder alternativ mit Einscheibensicherheitsglas bestückt werden.

Des entrées de maison sûres, à la fois représentatives et fonctionnelles

L'entrée d'une maison est sa carte de visite. Elle représente l'intérieur vers l'extérieur et se doit d'être accueillante. Une entrée de maison doit tenir les intrus à distance et permettre un accès facile aux personnes autorisées. Elle doit offrir un certain degré de sécurité et servir de station de dépôt pour la poste et d'autres livraisons.

Qu'il s'agisse d'une rénovation ou d'une construction neuve, l'entrée de maison doit être représentative, accueillante et remplir des critères

de sécurité optimaux, p. ex. le respect des valeurs d'isolation exigées ou l'intégration d'un système de contrôle d'accès électrique. La

palette des critères à prendre en compte est bien plus vaste et complexe.

Profils et verres de qualité

Par rapport aux habitations, les cages d'escalier dans les immeubles commerciaux et locatifs sont moins



Repräsentative Hauseingangstüre zu Mehrfamilienhaus mit elektrischem Zutrittssystem, Sonnerie und Briefkastenanlage.
 Porte d'entrée d'immeuble locatif représentative avec système d'accès électrique, sonnerie et bloc de boîtes aux lettres.

Sind aussenseitig vertikale Stossstangen vorgesehen, so kann mit der Platzierung der Stangen die aufzubringende Kraft für die Türöffnung wesentlich gesteuert werden. Hier gilt, je grösser der Abstand zum Drehpunkt, desto geringer die aufzubringende Kraft.

In Bezug auf die Abdichtungen der Türfronten sollten, wo immer möglich, aussen Dicht- und innen Dampfsperrefolien angebracht werden.

Zutrittskontrolle und Einbruchschutz

Bei grösseren Gebäuden wie Geschäftshäusern wird oftmals durch den Fachplaner ein entsprechend umfangreiches Sicherheitskonzept erstellt, welches durch die beauftragten Tür- und Fensterbauer entsprechend umgesetzt wird. Bei Mehr- oder Einfamilienhäusern jedoch ist es durchaus möglich, dass vom beauftragten Metallbauer eine beratende Funktion erwartet wird.

Dabei ist es wichtig, dass die einzelnen Tür- und Fensterabschlüsse nicht nur isoliert betrachtet und beurteilt, sondern die zusammengehörenden Sicherheitsbereiche aufeinander abgestimmt werden. Zu beachten ist auch, dass nicht nur vor gewaltsamem Einbruch geschützt wird, sondern auch vor Einschleichung und damit verbundenen Diebstählen oder Beschädigungen.

>

chauffées en hiver. Néanmoins, les façades de portes et de fenêtres qui forment la fermeture extérieure doivent être construites avec des profilés de haute qualité à rupture de point thermique et équipées de verre isolant de qualité supérieure. Un triple vitrage isolant peut s'avérer utile, mais il est recommandé, notamment avec des vantaux de porte de taille correspondante, de ne pas négliger le poids du verre et de le réduire autant que possible, car des enfants et des personnes âgées

doivent aussi pouvoir actionner les portes sans difficulté. Pour ces zones d'entrée, la règle du 1 m de la directive « SIGAB 002 - Plus de sécurité pour le verre dans la construction » doit être prise en compte et les vitrages doivent être équipés de verre feuilleté de sécurité à deux plaques ou, alternativement, de verre de sécurité trempé.

Si des barres de liaison verticales extérieures sont prévues, la disposition des barres permet de mieux maîtriser la force à appliquer pour

l'ouverture de la porte : plus l'écart avec le point de rotation est grand, plus la force à appliquer sera faible. Pour les joints des façades de porte, il convient autant que possible d'appliquer un film étanche à l'extérieur et un film pare-vapeur à l'intérieur.

Contrôle d'accès et protection anti-effraction

Sur les bâtiments plus grands comme les immeubles commerciaux, le planificateur spécialisé élabore souvent un concept de sécurité global mis

en œuvre par les constructeurs de portes et fenêtres mandatés. Dans le cas d'immeubles collectifs ou de maisons individuelles, le constructeur métallique mandaté peut tout à fait jouer un rôle de conseiller.

Il est alors essentiel de ne pas envisager et choisir isolément chaque fermeture de porte et de fenêtre, mais de déterminer les éléments de sécurité connexes les uns en fonction des autres. On notera que la protection ne porte pas uniquement sur les effractions, mais aussi sur les >

> Hauseingangstüren an Mehrfamilienhäusern weisen zum Teil sehr hohe Begehungsfrequenzen auf. Hier ist es nicht immer einfach, das optimale, für alle Bewohner passende Verriegelungssystem zu finden. Einerseits soll die Tür für die Bewohner problemlos und einfach begehbar sein, andererseits soll sie ungebetenen Gästen den Zutritt in jedem Fall verwehren.

Erhöhte Einbruch- und Zutrittssicherheit bieten hier mechanische Systeme genauso wie auch elektronisch gesteuerte. Wenn sich die Eingangsbereiche nicht oder nur bedingt mit elektrischen Zuleitungen bestücken lassen, machte sich in den vergangenen Jahren ein mechanisches, selbstverriegelndes Fluchttürschloss mit elektrischem Türöffner beliebt (Beispielsweise Mediator von eff eff Assa Abloy) oder ähnlich. Mit diesem System sind Türen von aussen grundsätzlich verschlossen. Das Gebäude kann aber dank Panikfunktion von innen ohne Schlüssel jederzeit verlassen werden – bei Gefahr und im «Normalbetrieb». Ausserdem können die Türen über eine Gegensprechanlage oder ein Zutrittskontrollsystem geöffnet werden, auch wenn sie permanent durch die Selbstverriegelung verschlossen sind.

In Geschäftshäusern sollten neben den Kombinationen mit Motorschlössern oder elektrischen Türöffnern auch netzunabhängige mechatronische Zylinder mit Schlüssel- oder Badge-Systemen geprüft werden.

Briefkastenanlage richtig platziert

Es ist der Hauseigentümer, der die Verantwor-



Ein mechanisches, selbstverriegelndes Fluchttürschloss mit elektrischem Türöffner kann sicherheitstechnisch beste Dienste erweisen.

Une serrure d'issue de secours mécanique à verrouillage automatique et à gâche électrique offre un niveau de sécurité maximal.

tung trägt, dass für jede Zustelladresse ein frei zugänglicher Briefkasten mit Brief- und Ablagefach eingerichtet wird. Bei Häusergruppen sowie bei Ein- und Zweifamilienhäusern sollen die Briefkästen an der Grundstücksgrenze beim Zugang zum Haus bzw. zur Häusergruppe aufgestellt werden, wie beispielsweise am Standort, der am nächsten an der vom Zustelldienst befahrenen Strasse liegt.

In Geschäftshäusern sollten neben Motorschlössern oder elektrischen Türöffnern auch netzunabhängige, mechatronische Zylinder mit Schlüssel- oder Badge-Systemen geprüft werden.

Für die Beschaffung und die Installation des Briefkastens müssen gewisse Vorgaben zu Standort und Abmessungen beachtet werden. Dafür gelten die Vorschriften gemäss Postgesetz und Postverordnung vom 29. August 2012. Die Unterlagen können beim Kundendienst der Post angefordert werden.

Platzierung

Wie bereits erwähnt, ist der Hauseigentümer verantwortlich, dass für jede Zustelladresse ein frei zugänglicher Briefkasten mit Brief- und Ablagefach eingerichtet wird. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Häusergruppen sollen die Briefkästen an der Grundstücksgrenze beim Zugang zum Haus bzw. zur Häusergruppe aufgestellt werden.

PORTES / SÉCURITÉ / BOÎTE AUX LETTRES

> intrusions et les vols ou dommages associés.

Les portes d'entrée des immeubles locatifs présentent parfois des fréquences de passage très élevées et il n'est pas toujours aisé de trouver le système de verrouillage approprié pour tous les résidents. La porte doit pouvoir être franchie sans problème par les résidents tout en empêchant les intrusions indésirables.

Des systèmes mécaniques et à commande électronique garantissent une sécurité d'accès et anti-effraction accrue. Les systèmes tels que les serrures d'issues de secours mécaniques à verrouillage automatique et à gâche électrique (p. ex. Mediator d'effeff Assa Abloy) ont gagné en popularité ces dernières années, là où il est compliqué de munir les zones d'entrée de conduites électriques. Un tel système maintient en principe les portes verrouillées de l'extérieur. Mais la fonction anti-panique permet

à tout moment de sortir du bâtiment sans clé, tant en cas de danger que lors d'une « utilisation normale ». Même fermées en permanence par le verrouillage automatique, les portes peuvent aussi être ouvertes via un interphone ou un système de contrôle d'accès.

Dans les immeubles commerciaux, outre les combinaisons avec serrures motorisées ou gâches électriques, il convient également de tester les cylindres mécatroniques non connectés avec systèmes à clés ou à badges.

Bloc de boîtes aux lettres correctement placé

Le propriétaire du bâtiment est responsable de l'installation d'une boîte aux lettres librement accessible comprenant un compartiment pour le courrier et un compartiment annexe pour chaque adresse de distribution. Dans le cas de maisons individuelles ou de groupes de maisons, les boîtes

aux lettres doivent être placées à la limite de la propriété, à proximité immédiate de l'accès à la maison ou au groupe de maisons, p. ex. à l'emplacement le plus proche de la route empruntée par le service de distribution.

L'acquisition et l'installation d'une boîte aux lettres doivent satisfaire à diverses prescriptions quant à son emplacement et ses dimensions. Les directives de la loi fédérale sur la poste et de l'ordonnance sur la poste du 29 août 2012 s'appliquent. Les documents peuvent être demandés auprès du Service à la clientèle de la Poste :

Emplacement

Comme évoqué plus haut, le propriétaire du bâtiment est responsable de l'installation d'une boîte aux lettres librement accessible comprenant un compartiment destiné au courrier et un compartiment annexe pour

chaque adresse de distribution. Dans le cas de maisons individuelles ou de groupes de maisons, les boîtes aux lettres doivent être placées à la limite de la propriété, à proximité immédiate de l'accès à la maison ou au groupe de maisons.

Pour les immeubles collectifs et commerciaux abritant plus de deux ménages, les boîtes aux lettres peuvent être placées dans le périmètre des entrées. Elles doivent être libres d'accès (pas derrière la porte verrouillée du bâtiment) et facilement accessibles depuis la route. Choisissez un endroit bien éclairé, si possible à côté des sonneries. S'il y a plusieurs boîtes aux lettres pour le même numéro de bâtiment, il faut définir un seul emplacement.

Dimensions minimales et formation

La boîte aux lettres doit comporter un compartiment courrier ainsi qu'un compartiment annexe et présenter les dimensions minimales prescrites

Bei Mehrfamilien- und Geschäftshäusern mit mehr als zwei Haushalten können die Briefkästen im Bereich der Hauseingänge platziert werden. Sie müssen frei zugänglich (nicht hinter abgeschlossener Eingangstüre) und von der Strasse her gut erreichbar sein. Wählen Sie hierfür eine gut beleuchtete Stelle, möglichst neben der Sonnerie. Bei mehreren Briefkästen für die gleiche Hausnummer ist ein einziger Standort festzulegen.

Mindestmasse und Ausbildung

Der Briefkasten muss ein Brief- und ein Ablagefach enthalten und den vorgegebenen Mindestmassen entsprechen (siehe Broschüre «Hausbriefkasten und Paketboxen» der Post).

Einwurföffnung und Klappe

Die Einwurföffnung darf nur mit einer Schliessklappe abgedeckt werden. Klappen, die nach aussen öffnen, sind nur bei Briefkästen im Freien als Wetterschutz zugelassen. Im Idealfall ist die Einwurföffnung Richtung Strasse ausgerichtet.

Materialien

Der Briefkasten soll aus dauerhaftem, wetterfestem Material wie beispielsweise Aluminium hergestellt sein.

Vollständige Anschriften

Anschriften müssen aktuell und vollständig sein. Bringen Sie die Anschrift im mittleren oder oberen Teil der Frontseite an, jedoch nicht auf der Klappe. Führen Sie in der Anschrift alle geltenden Firmenbezeichnungen und an der Adresse wohnhaften Personen auf.

Beleuchtung erforderlich

Die Briefkastenanlagen sollten so weit ausgeleuchtet sein, dass die Schilder und die nahe Umgebung jederzeit sichtbar sind.

Paketboxen

Paketboxen sind verschliessbare Ablagefächer, die den Empfängern von Paketen den Gang zur Filiale ersparen. Sie können zusätzlich zum Briefkasten mit Brief- und Ablagefach eingesetzt werden.

Paketboxen werden in verschiedenen Ausführungen auf dem Markt angeboten. Von der Post empfohlene Hersteller halten sich dabei an die Vorgaben und Vorschriften der Post. Grundsätzlich stellen Briefkasten, Ablagefach und Paketbox eine Einheit dar und müssen zusammen aufgestellt werden.

Ideal ist mindestens eine grosse Paketbox für jeweils fünf bis sechs Haushalte. Unter www.post.ch/paketboxen finden Sie die wesentlichen Informationen sowie eine Liste mit verschiedenen Herstellern.

Das elektronische Schliesssystem der Paketboxen wird zur Sicherheit von der Post programmiert. Gegen eine kleine Gebühr übernimmt die Post auch den rechtzeitigen Ersatz der Batterien. ■

Das Fachregelwerk Metallbauerhandwerk - Konstruktionstechnik enthält im Kap. 2.3.1 wichtige Informationen zum Thema «Metalltüren».



Verhindern Sie Schadenfälle mit Hilfe des Fachregelwerks. Das Fachregelwerk ist unter www.metallbaupraxis.ch erhältlich.

(voir la brochure « Boîtes aux lettres et boîtes à colis » de la Poste).

Ouverture du compartiment courrier et volet

L'ouverture du compartiment courrier doit être équipée exclusivement d'un volet de fermeture. Seules les boîtes aux lettres montées à l'air libre et exposées aux intempéries peuvent comporter des volets qui s'ouvrent vers l'extérieur. Dans l'idéal, l'ouverture du compartiment est orientée sur la rue.

Matériaux

La boîte aux lettres doit être fabriquée dans un matériau de qualité et résistant aux intempéries, p. ex. l'aluminium.

Suscriptions complètes

Les suscriptions doivent être

récentes et complètes. Apposez-les sur la partie médiane ou supérieure du panneau frontal, mais pas sur le volet de fermeture. Inscrivez-y toutes les dénominations d'entreprise et le nom de toutes les personnes domiciliées à l'adresse en question.

Éclairage nécessaire

Les blocs de boîtes aux lettres doivent être éclairés de façon à ce que les plaques et l'environnement immédiat soient visibles à tout moment.

Boîtes à colis

Les boîtes à colis sont des compartiments verrouillables qui dispensent les destinataires d'aller retirer les colis à la filiale. Elles peuvent être montées en complément des boîtes aux lettres avec compartiments courrier et annexe.

Il existe différents modèles sur le marché. Les fabricants recommandés par la Poste respectent tous les consignes et les prescriptions fixées par la Poste. En principe, la boîte aux lettres, le compartiment annexe et la boîte à colis forment une unité et doivent être installés ensemble.

Il convient d'installer au moins une grande boîte à colis pour cinq à six ménages. Vous trouverez les informations essentielles ainsi qu'une liste des différents fabricants sur www.post.ch/boites-a-colis.

Pour plus de sécurité, le système de fermeture électronique des boîtes à colis est programmé par la Poste. Moyennant une taxe modeste, celle-ci se charge également de remplacer les piles en temps utile. ■